

# ***Niederschrift***

die Sitzung des  
des Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschusses  
am Montag, 27. August um 19:00 Uhr  
in der Cafeteria des Rathauses in Goddelau

---

## ***Tagesordnung:***

- TOP 1**      Protokoll vom 18. Juni 2007
- TOP 2**      Bericht des Magistrats
- TOP 3**      Vorbereitung der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung  
am 30. August 2007
- TOP 4**      Anfragen



Der Vorsitzende, Matthias Thurn, eröffnet um 19.05 Uhr die Sitzung des Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschusses und begrüßt alle Anwesenden.

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt er fest, dass die Sitzung ordnungsgemäß einberufen worden ist und die zu fassenden Beschlüsse somit rechtsgültig zustande kommen.

Hinsichtlich der bevorstehenden Beratungen verweist er auf die Bestimmungen des § 25 HGO und bittet bei Widerstreit der Interessen, dies spätestens bei Aufruf des jeweiligen Tagesordnungspunktes anzuzeigen und den Saal vor Beginn der Beratung zu verlassen.

## **TOP 1      Protokoll vom 18. Juni 2007**

*Dem Protokoll wird mit 9 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.*

## **TOP 2      Bericht des Magistrats**

Bürgermeister Kummer berichtet wie folgt:

### **1. Straßenumwidmung und LKW-Fahrverbot**

Im Staatsanzeiger des Landes Hessen wurde am 23.07. die von der Stadtverordnetenversammlung beschlossene Umwidmung einzelner Straßenabschnitte Riedstadts zu Gemeindestraßen amtlich bekannt gemacht. Die Abstufung der Kreis- zu Gemeindestraßen erfolgte zum 1.8. Bereits am 1.8. wurde zumindest für die Strecke zwischen dem Wolfskeher Kreisel und der Starkenburger Straße bis zum Rathausplatz ein LKW-Fahrverbot beschildert. Damit sollte der am stärksten belastete Straßenabschnitt ohne (eine von der Stadt verursachte) zeitliche Verzögerung entlastet werden. Natürlich muss die überregionale Beschilderung an der B 26 bzw. B 44 noch erfolgen - das hierfür zuständige Amt für Straßen- und Verkehrswesen hat eine „baldige Erledigung“ zugesagt. Die Stadt als örtliche Straßenverkehrsbehörde wird nunmehr alle abgestuften Straßenabschnitte als Tempo-30-Zonen beschildern, sofern sie innerörtlich liegen.

### **2. Pionierbrücke am Schusterwörther Altrhein**

Über die Angelegenheit war schon mehrfach in der Presse zu lesen. Die Proteste des Magistrats und aus der Öffentlichkeit, auch das Schreiben des Landtagsabgeordneten Schork, haben offensichtlich zu einem Nachdenken beim Regierungspräsidium geführt. Bei einem Gesprächstermin mit allen betroffenen Behörden und Interessengruppen soll nun am 19. September nach Lösungen zum Erhalt der sanierungsbedürftigen Brücke gesucht werden. Einigkeit besteht innerhalb Riedstadts, dass der Zugang zum Altrhein an dieser Stelle in jedem Falle erhalten bleiben muss.

**3. Straßenbauarbeiten in Goddelau im Jahr 2008**

Die Erneuerung der Fernwasserleitung und der Hausanschlüsse steht im kommenden Jahr in der Goddelauer Bahnhofstraße an. Schon jetzt wurde der Termin für die Baumaßnahme zwischen dem Versorgungsunternehmen (HSE Darmstadt) und der Stadtverwaltung koordiniert. Die Bahnhofstraße wird von unterhalb der Brücke bis zum Rathausplatz vom 13. Mai bis voraussichtlich 22. August 2008 gesperrt sein.

**4. B-44- Umgehung Dornheim**

Die Dornheimer Bürgerinitiative „FUN an der B 44“ (Freunde Ungestörter Nachtruhe) hat sich schriftlich an den Magistrat gewandt und um Unterstützung bei der Durchsetzung der seit Mitte der Siebziger Jahre diskutierten Ortsumgehung Dornheims gebeten. Im Antwortschreiben wird betont, dass eine zügige Realisierung des Straßenbauprojektes durchaus auch in Riedstädter Interesse liegt. Wörtlich heißt es „Unabhängig von der auch von uns gewünschten Entlastung der Menschen in Dornheim und Berkach stärkt die Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur auch den Standort Riedstadt“. Soweit Riedstadt in die Planungen einbezogen wird, soll auch zukünftig „zügig und zeitnah“ Stellung genommen werden.

**5. Wasserschaden in der evang. Kindertagesstätte Crumstadt**

Die Behebung der baulichen Schäden infolge eines gravierenden Wasserschadens der evang. Kindertagesstätte (Sandbachfrösche, Am Roseneck) wird sich länger hinziehen, als vermutet. Sämtliche Leitungen und Fußböden des Hauses müssen erneuert werden. Frühestens Ende Januar 2008 wird die Einrichtung wieder nutzbar sein. Zwischenzeitlich hat die Tafelausgabe Riedstadt ihren Standort gewechselt und die frei gewordenen Räume am Sportplatz werden jetzt für drei Kindergartengruppen genutzt. Außerdem wurde durch uns ein Beweissicherungsverfahren eingeleitet, um die Verantwortlichkeit für die Baumängel gutachterlich feststellen zu lassen.

**6. Neugestaltung des Verkehrsknotenpunktes am alten Rathaus Crumstadt**

Derzeit werden die Straßen im Bereich des ehemaligen Crumstädter Rathauses im Rahmen der Dorferneuerung neu gestaltet. Die daraus resultierende Sperrung der Friedrich-Ebert-Straße hat teilweise wegen des am nächsten Sonntag anstehenden Kerweumzuges zu Kritik geführt. Die Baumaßnahme war ursprünglich früher terminiert. Wegen der zeitgleich erfolgten Vollsperrung der B 426 musste die Rathausstraße in Crumstadt jedoch als Umleitungsstrecke offen gehalten werden. Eine Verschiebung der Sperrung bis nach der Crumstädter Kerb war wegen der Termine der Zuschussabrechnung der Dorferneuerung nicht möglich gewesen. Die Sperrung war im übrigen auch den Kerweborsch vermittelt worden - die Crumstädter sind sicherlich so flexibel, dass sie auch mit einem geänderten Umzugsverlauf keine Probleme haben werden.

**7. Kreisel B26**

Der Kreisel an der B26 bei Wolfskehlen wurde mittlerweile durch Mitarbeiter des Bauhofes gestaltet und bepflanzt, nach dem sich die ursprüngliche Zusage eines örtlichen Gartenbauunternehmens nicht realisieren ließ. Auch hier - wie im „Meinungsstarken Riedstadt“ üblich - gibt es Diskussionen über die Gestaltung.

**8. Ampel in der Friedrich-Ebert-Straße Crumstadt**

Die mehrfach im Ausschuss angesprochene Installierung der Fußgängerampel in der Friedrich-Ebert-Straße ist immer noch nicht erfolgt. Zuständig für die Ausführung ist das Amt für Straßen- und Verkehrswesen, das noch im Auftrag des Kreises tätig wird, da der Auftrag vor der Abstufung der Straße erfolgte.

**9. Radweg Leeheim-Wolfskehlen**

Die Realisierung des Radweges Leeheim-Wolfskehlen ist von mühseligen behördlichen Problemen begleitet. Noch bis Ende 2006 war bedingt durch die Tatsache, dass der Radweg durch ein Wasserschutzgebiet führt, eine Befreiung von einer Planfeststellung beim Landesamt für Straßenbau in Wiesbaden erforderlich. Nach der Änderung des Straßengesetzes ist nunmehr das Amt für Straßen- und Verkehrswesen (ASV) in Darmstadt zuständig. Der Antrag auf Befreiung von der Planfeststellung wurde erneut eingereicht, wobei jetzt die Beteiligung anderer Behörden durch die Stadt abzuwickeln war. Auch die Erlaubnisse sämtlicher Rechteinhaber z.B. Fernleitungen/Versorgungsunternehmen mussten eingeholt werden. Nun liegen alle erforderlichen Papiere beim zuständigen ASV, so dass wohl in nächster Zeit mit der Befreiung und damit der Baugenehmigung gerechnet werden kann. Allerdings steht dann auch noch die Bewilligung des öffentlichen Zuschusses aus. Erst nach Zugang dieses Zuwendungsbescheides kann mit der Bauausführung begonnen werden.

**10. Forensische Klinik**

Beim Bauamt ging mittlerweile der Antrag für den Bau der Forensischen Klinik ein. Im Ältestenrat wurde schon im September 2006 angeregt, dass über den Planungsstand und das Bauvorhaben das Parlament informiert werden solle. Falls dies weiterhin gewünscht wird, könnte für eine der nächsten Sitzungen des Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschusses ein Vertreter des Trägers und Bauherren (LWV / ZSP oder Sozialministerium) eingeladen werden.

**11. Geothermie-Kraftwerk in Riedstadt**

Das seit Jahren ins Auge gefasste Erdwärmekraftwerk für Riedstadt ist nicht vom Tisch. Für 2008 soll endlich das notwendige Bohrgerät zum Einsatz kommen. Das Projekt hat weiterhin auch wissenschaftliche Aufmerksamkeit; am 4. September wird an der TU Darmstadt ein „Tiefengeothermie-Forum“ stattfinden, bei dem auch das mögliche Riedstädter Kraftwerk präsentiert werden wird.

**12. DSL-Breitbandversorgung für Leeheim**

Der Bürgermeister berichtet von einem Anruf der Telekom. Demnach könne die Brandversorgung für Leeheim schon im 2. Quartal 2008 realisiert werden, wenn sich eine Nachfrage von 400 Kunden ergäbe, die einen entsprechenden Vertragsabschluss ggüb. der Telekom zusichern.

**13. Solarpark Riedstadt**

Gegen das von Riedstadt geplante Projekt eines Solarparks in der Leeheimer Gemarkung gibt es Widerstand einzelner Vogelschützer. Herr Kummer erläutert, dass bei 2.300 Hektar EU-Vogelschutzgebiet, lediglich 3,5 Hektar durch den Solarpark betroffen wären. Die für die laufende Sitzungsrunde geplante Vorlage der Beschlussempfehlung für den

zur Sitzungsniederschrift der Sitzung des Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschusses am  
27. August 2007

---

Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplanes (TOP 3 der kommenden Stadtverordnetenversammlung, DS-VIII-129/07) kann daher nicht rechtzeitig vorgelegt werden. Der Bürgermeister kündigt an, dass es zur Sache eine Sondersitzung der Stadtverordnetenversammlung geben sollte. Eine Absprache im Ältestenrat soll am kommenden Donnerstag erfolgen.

Bei der Aussprache erklärt Bürgermeister Kummer auf Nachfrage von Herrn Wilhelm Wald (CDU-Fraktion), dass mit einem Baubeginn des Solarparks in diesem Jahr nicht mehr gerechnet werden kann. Nicht zuletzt aus Gründen des Vogelschutzes (Rastplätze der Gänse von Oktober bis Januar) wird der Baubeginn vermutlich erst im Frühjahr 2008 liegen.

Herr Wald möchte wissen, welche Kosten nunmehr für die Bepflanzung und Gestaltung des Kreisels Wolfskehlen (B 26) durch den Bauhof angefallen sind. Der Bürgermeister sagt eine Beantwortung zu.

Petra Schellhaas (GLR-Fraktion) nimmt den Tag der offenen Tür des Bauhofs am gestrigen Sonntag zum Anlass, um den Organisatoren zum Erfolg der Veranstaltung zu gratulieren.

### **TOP 3      Vorbereitung der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 30. August 2007**

#### **TOP 4 – DS-VIII-130/07**

**Baugebiet „Auf dem Sand“ im Stadtteil Crumstadt  
hier: Anordnung der Baulandumlegung**

*Der Vorlage wird mit 9 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.*

#### **TOP 5 – DS-VIII-131/07**

**3. Änderungssatzung zur Abfallsatzung der Stadt Riedstadt**

Herr Wilhelm Wald (CDU-Fraktion) erbittet ergänzende Informationen über die anfallenden Kosten pro Gewichtstonne für Restmüll, Biomüll und Sperrmüll. Der Bürgermeister sagt entsprechende ergänzende Unterlagen zu.

*Der Vorlage wird mit 5 Ja-Stimmen bei 3 Enthaltungen zugestimmt.*

#### **TOP 6 – DS-VIII-132/07**

**Regionalplan Südhessen  
hier: Stellungnahme der Stadt Riedstadt**

Verena Wokan (FDP-Fraktion) ist der Auffassung, dass der Riedsee als Badegewässer noch mit aufgenommen werden muss.

zur Sitzungsniederschrift der Sitzung des Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschusses am  
27. August 2007

---

Ausschussvorsitzender Matthias Thurn meint, auf Seite 3 fehle die Grundschule Goddelau. Es wird vereinbart, dass Ergänzungs- oder Änderungshinweise am Rande der Sitzung dem Leiter des Umweltamtes noch mitgeteilt werden.

Für die SPD-/GLR-Koalition liegt folgender Änderungsantrag vor (betr. Windenergie):

„Antrag 6 der Stellungnahme der Stadt Riedstadt zum Entwurf des Regionalplans Südhessen 2007 (Seiten 11/12) wird ersatzlos gestrichen.“

*Dem Antrag wird mit 5 Ja-Stimmen bei 4 Nein-Stimmen mehrheitlich zugestimmt.*

*Der so geänderten Vorlage mit 5 Ja-Stimmen bei 4 Nein-Stimmen mehrheitlich zugestimmt.*

**TOP 10 – DS-VIII-136/07**

**Dorferneuerung Crumstadt**

**hier: Freiflächengestaltung im Bereich des alten Rathauses und der alten Schule /  
Übernahme zusätzlicher Kosten**

*Der Vorlage wird mit 9 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.*

**TOP 11.2. – DS-VIII-105/07**

**Genehmigung über- und außerplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen gemäß §  
114 g Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) i.V.m. § 7 der Haushaltssatzung**

**hier: Produkt 012010100 (Bau und Unterhaltung von Straßen, Wege, Plätze)**

*Der Vorlage wird mit 9 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.*

**TOP 12 – DS-VIII-114/07**

**Erweiterung des Kiesabbaus in der Gemarkung Crumstadt**

**hier: Bodenbevorratung**

Hierzu legt die SPD-/GLR-Koalition einen Ergänzungsantrag vor:

„Nach ...ganz oder teilweise aus eigenen Mittel zu finanzieren“ wird folgender Satz angefügt:  
Der Magistrat wird beauftrag, mit dem Abbauunternehmen spätestens ab 2010 eine vertragliche  
Mindestjahrespacht von 200.000 € zu vereinbaren.“

*Dem Änderungsantrag wird mit 5 Ja-Stimmen bei 4 Enthaltungen zugestimmt.*

*Der Vorlage wird mit 5 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen zugestimmt.*

**TOP 13.1. – DS-VIII-139/07**

zur Sitzungsniederschrift der Sitzung des Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschusses am  
27. August 2007

---

**Antrag der CDU-/GLR-/SPD-Fraktionen zur Umsetzung der Ergebnisse der  
Arbeitsgruppe Ortskerngestaltung Wolfskehlen**

**TOP 13.2. – DS-VIII-140/07**

**Prüfantrag der CDU-/GLR-/SPD-Fraktionen zur Entwicklungs- und  
Finanzierungsmöglichkeit des Areals „Altes Rathaus“ und „Dreieck Kirchplatz“ in  
Wolfskehlen**

*Im Ausschuss gibt es Einvernehmen darüber, über die beiden Anträge heute nicht zu beraten und  
zu beschließen.*

**TOP 4      Anfragen**

Petra Schellhaas (GLR-Fraktion) weist den Bürgermeister und die Verwaltung auf eine Initiative der Hessischen Staatskanzlei hin, wonach noch im 4. Quartal ein so genanntes „Planungsbeschleunigungsgesetz“ verabschiedet werden soll und regt eine entsprechende Initiative des Magistrats an.

Berthold Seybel (WIR) fragt nach der Beschilderung „Anlieger frei“ in der Wolfskeher Heinrich-Heine-Straße und dem Wohngebiet „Im Meerchen“ und hält diese für nicht rechtmäßig. Er übergibt dem Bürgermeister ein entsprechendes Schreiben, das bis zur nächsten Sitzung des Fachausschusses geprüft werden soll.

Der Vorsitzende Matthias Thurn schließt die Sitzung um ca. 20.40 Uhr.

Riedstadt, den 22. September 2007

(Vorsitzender)

(Schriftführer)